

Neu!
Herbst 2017

Hugo Körtzinger in Schnega

Hugo Körtzinger in Schnega



Menschen und Orte

Der Künstler **Hugo Körtzinger** (1892–1967) war eine facettenreiche Persönlichkeit. In seiner Jugend ein begeisterter Segler, erlernte er das Orgelspiel, studierte Malerei und Bildhauerei an der Weimarer Kunstschule, hörte Vorlesungen in Medizin und Literatur. Als Kürassier zog er in den Krieg, als Maler heuerte er auf Kreuzfahrtschiffen an. Er schrieb Gedichte, war Kunstberater und -händler und rettete Werke **Ernst Barlachs** vor der Zerstörung. Im März 1933 lernte er **Hermann Reemtsma** kennen, wurde dessen Kunstberater und stellte den Kontakt zu Ernst Barlach her. Aus dieser folgenreichen Bekanntschaft entstand die große Barlach-Sammlung Reemtsma. Mit Reemtsmas Hilfe konnte Hugo Körtzinger 1936/37 ein großes Werkstattgebäude in Schnega errichten. Dort realisierte er seinen Traum: eine eigene Orgel mit 54 Registern und weit über 2000 Pfeifen.

Nach Körtzingers Tod konnte das einzigartige Ensemble von seinen Nachkommen und mit der Förderung der Hermann Reemtsma Stiftung denkmalgerecht restauriert werden. Auch die Orgel ist wieder spielbar. Ein ganz besonderes, sehr individuelles Künstlerhaus ist erneut zum Leben erwacht.

Hugo Körtzinger in Schnega

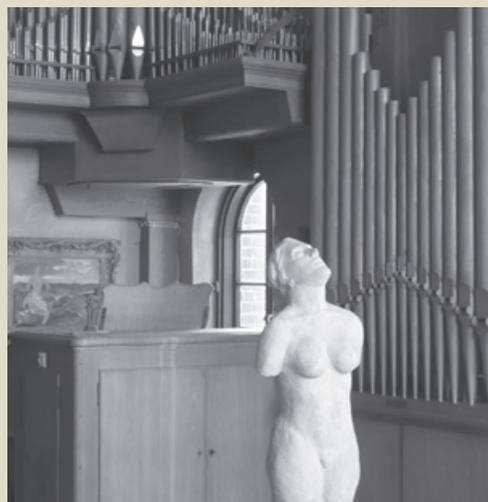
Text: Helga Thieme
Photographien: Angelika Fischer
13,5 x 21 cm, geheftet, 32 Seiten
mit 47 Abbildungen im Dutton,
Umschlag aus Edelkarton
mit umgeklebtem Titeletikett

978-3-937434-88-9
€ 8.80

in wieder verwendbarer
Klarsichthülle



Foto: Dührkoop



Fotos: Carolin Vogel

MENSCHEN
UND ORTE